



Amtsblatt Rietberg

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rietberg

Nr. 15/2012 **21.11.2012** **18. Jahrgang**

INHALT		Seite
59/2012	Sitzung des Schulverbandes Rietberg-Verl am 22.11.2012, 17 Uhr <u>Hier:</u> Einladung und Tagesordnung	106
60/2012	Kolumbische Schüler suchen Gastfamilien	106
61/2012	Bekanntmachung zum Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg zum 31.12.2011	107

Herausgeber: Stadt Rietberg – Der Bürgermeister

Druck: Hausdruck Stadt Rietberg

Erscheinungsweise: Nach Bedarf (in der Regel einmal je Monat)

Liegt kostenlos aus bei der Stadt Rietberg sowie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Rietberg und der Volksbanken.

Bezug: Abonnement (jährlich 10,00 €), Einzelstücke (gegen Portoerstattung)

Anforderungen an die Stadt Rietberg, Ratsbüro, Postfach 23 64, 33381 Rietberg,

Tel. (05244) 986-222, Fax (05244) 986-17-222, e-Mail: Annette.Dewenter@Stadt-Rietberg.de

Das Amtsblatt kann auf der Internetseite der Stadt Rietberg (www.rietberg.de) unter „Rathaus“ – „Rietberger Amtsblatt“ heruntergeladen werden.

59/2012

Sitzung des Schulverbandes Rietberg-Verl am 22.11.2012, 17 Uhr

Hier: Einladung und Tagesordnung

Am Donnerstag, dem 22.11.2012 um 17.00 Uhr findet im Ratssaal des „Alten Progymnasium“ Rietberg, Klosterstr. 13, 33397 Rietberg, die 4. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Rietberg-Verl statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen
2. Erklärung von Ausschließungsgründen gem. §§ 31 und 43 GO NW
3. Neuwahl des Schulverbandsvorstehers des Schulverbandes Rietberg-Verl
4. Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011
5. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht und Anhang zum 31.12.2011 sowie Entlastung des Schulverbandsvorstehers für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2011
6. Situation der Martinschule im Zuge des Schulneuordnungsprozesses der Stadt Rietberg
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Schulverbandes Rietberg-Verl für das Haushaltsjahr 2012

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen
2. Immobilienangelegenheiten

Annette Kappelmann
Vorsitzende

60/2012

Kolumbische Schüler suchen Gastfamilien

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und, so oder so, den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule).

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 19. Januar 2013 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2013 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

61/2012

Bekanntmachung zum Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg zum 31.12.2011

1. Der Rat der Stadt Rietberg hat am 20.09.2012 den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2011 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:
"Der Rat der Stadt Rietberg beschließt, den Bericht über die gesetzliche Prüfung anzunehmen. Er stellt den Jahresabschluss einschließlich Lagebericht zum 31. Dezember 2011 fest und beschließt, den Jahresgewinn bis zu einer Höhe von 531.859,56 EUR an den Haushalt der Stadt Rietberg abzuführen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 72.088,00 EUR auf neue Rechnung vorzutragen."

2. Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Rietberg, Rügenstraße 1, Zimmer 23, zur Einsichtnahme aus.

3. Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) vom 07.11.2012 lautet wie folgt:

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2011 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, Niederlassung Bielefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 25.06.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg, Rietberg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend gesicherte Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG, ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 07.11.2012

GPA NRW
Im Auftrag
Matthias Mittel

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV.NW S. 644) wird der Jahresabschluss des Abwasserbetriebes der Stadt Rietberg für das Wirtschaftsjahr 2011 sowie der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz zum 31.12.2011 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011 sind als Anlage beigefügt.

Rietberg, den 13.11.2012

gez. Nowak
Betriebsleiter

Bilanz zum 31.12.2011

<u>Aktiva</u>		31.12.2011	31.12.2010	<u>Passiva</u>		31.12.2011	31.12.2010
		€	€			€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		75.742,51	76.534,61	I. Stammkapital		3.000.000,00	3.000.000,00
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage		17.127.375,74	17.127.375,74
1. Grundstücke u. Bauten		780.719,00	806.441,00	III. Gewinnvortrag		22.817,36	0,00
2. Abwasserbehandlungsanlagen		8.082.614,23	8.686.116,98	IV. Jahresüberschuss		603.947,56	623.549,07
3. Abwasserableitung		35.151.916,16	32.808.942,97				
4. Betriebs- u. Gesch.ausst.		309.369,20	391.883,98	Sonderposten für Zuwendungen		355.900,44	411.555,06
5. Anlagen im Bau		191.903,70	1.831.414,11				
B. Umlaufvermögen				C Empfangene Ertragszuschüsse			
I. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		14.172,07	13.499,41	Kanalanschlußbeiträge		8.289.392,69	8.516.348,56
II. Forderungen u.sonst.Verm.gegenstände				D Rückstellungen		874.859,98	511.276,58
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		425.772,84	582.234,99				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 377.011,15 € (i.V. 15.336,35 €)				E Verbindlichkeiten			
2. Forderg. an die Stadt		963.496,26	95.781,15	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitut.		15.502.161,33	13.275.652,16
3. sonstige Verm.gegenst.		141,20	211,53	2. Verbindl.keiten aus Lieferungen u.Leistungen		183.385,40	655.034,63
III. Guthaben bei Kreditinstituten		7.484,13	3.936,15	III. Verbindl. gegenüber Stadt		43.471,72	1.176.080,36
				IV. sonst. Verbindlichk.		19,08	124,72
Summe Aktiva		46.003.331,30	45.296.996,88	Summe Passiva		46.003.331,30	45.296.996,88

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011
(01.01. - 31.12.2011)**

	EUR	EUR	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse		4.863.303,82		4.700.403,30
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		48.870,28		73.736,25
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>74.716,37</u>	4.986.890,47	100.116,14
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	244.008,06			391.800,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>676.577,40</u>	920.585,46		528.670,04
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	375.207,45			398.312,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>100.334,43</u>	475.541,88		103.487,11
davon Altersversorgung	25.429,19 €			
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.715.416,09		1.528.991,66
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>764.448,45</u>	3.875.991,88	833.062,92
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			43.242,62	34.555,56
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>549.964,17</u>	<u>500.707,50</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			604.177,04	623.778,55
11. sonstige Steuern			<u>229,48</u>	<u>229,48</u>
12. Jahresgewinn			<u><u>603.947,56</u></u>	<u><u>623.549,07</u></u>